

Tarifkommission beschließt Verhandlungsergebnis

Ungleichbehandlung weitestgehend abgewehrt – mehr Geld!

Die Tarifrunde 2017 stand lange Zeit im Zeichen der Pläne der IBM, die IBM D B&TS GmbH, Teile der IBM D GmbH und der IBM D R&D GmbH bei einem übertariflichen Gehaltserhöhungs- und Weitergabeprogramm unberücksichtigt zu lassen. Die ver.di-Verhandlungskommission konnte sich mit ihrer Forderung durchsetzen, alle Gesellschaften und alle Bereiche an einem Verhandlungsergebnis zu beteiligen.

Die ver.di-Tarifkommission im IBM-Konzern hat am 2. November in Frankfurt die Annahme des Verhandlungsergebnisses beschlossen.

- Integration der Mindestabsicherung der Sonderzahlung in die Tarifgehälter in Höhe von 30€ monatlich.
- Erhöhung der Tarifgehälter um 1,75%. Durch die Integration der Mindestabsicherung der Sonderzahlung als Festbetrag ergibt sich daraus eine effektive Erhöhung der Tariftabellen um durchschnittlich knapp 2,4% (in den unteren Tarifgruppen ergeben sich durch die Integration der Mindestabsicherung überproportionale Steigerungen von bis zu 3,5%). Erhöhung der Tarifgehälter bei der IBM D AIS GmbH und IBM D AIWS GmbH (ohne FLF) um 1,5%. Erhöhung der Ausbildungsvergütungen um 1,75%. Die neuen Gehaltsabkommen sind rückwirkend zum 1. September gültig. Die Laufzeit der beträgt ein Jahr.
- Übertarifliche Gehaltserhöhungs- und Weitergabeprogramme mit einem Volumen von 2% für alle IBM-Gesellschaften im Geltungsbereich der ver.di-Tarifverträge im IBM-Konzern mit Ausnahme der IBM D AIS GmbH und IBM D AIWS GmbH. Auch für die IBM D CSS GmbH wurde kein übertarifliches Gehaltserhöhungs- und Weitergabeprogramm vereinbart. Hier steigen die Gehälter quasi aller Beschäftigten durch die tabellenwirksame Tarifierhöhung.

- Ein Budget in Höhe von bis zu 1,5 Mio. € für 2018 für Maßnahmen zum betrieblichen Gesundheitsschutz, die über die gesetzlichen Verpflichtungen hinausgehen.
- Die Fortsetzung der tarifvertraglichen Altersteilzeitregelung
- Die Fortsetzung der Vereinbarung über Laptops für Dual-Studierende auch für MacBooks
- 40 bis zu 60 duale Studienplätze sowie 80 bis 120 Master-Studienplätze für 2018

Weiterhin haben sich IBM und ver.di darauf verständigt, zwei Arbeitsgruppen einzurichten, die Optionen zur Fortsetzung von Altersteilzeit im IBM-Konzern und zur Ausweitung der Geltungsbereiche der ver.di-Tarifverträge im IBM-Konzern entwickeln sollen.

„Die Tarifverhandlungen 2017 waren vor dem Hintergrund internationaler Vorgaben aus Armonk besonders schwierig. Durch das gute Engagement der ver.di-Betriebsgruppen, die mit starken Aktionstagen für Bewegung am Verhandlungstisch gesorgt haben, konnte ein Ergebnis erzielt werden, das im Gesamtvolumen deutlich über der Inflationsrate liegt und keine Gesellschaft und keinen Bereich in der Auswirkung ungleich behandelt. Ein großer Dank an alle, die das durch ihr Engagement ermöglicht haben“, bewertete ver.di-Verhandlungsleiter Bert Stach das Ergebnis.



Starke Interessenvertretung gibt es bei IBM nur mit ver.di

Erfolgreiches Engagement funktioniert nur mit Dir!

Tarif- und Gehaltserhöhungen und eine starke Mitgliederbasis haben viel miteinander zu tun, denn guter Tarif- und Gehaltserhöhungen fallen nicht einfach so vom Himmel. Sie sind auch das Ergebnis gewerkschaftlicher Durchsetzungsfähigkeit.

Durchsetzungsfähigkeit – im Zweifel auch durch Arbeitskampf – ergibt sich aus der Mitgliederstärke und der finanziellen Unabhängigkeit einer Gewerkschaft.

Nur durch Mitglieder und Mitgliedsbeiträge kann eine gute gewerkschaftliche Interessenvertretung funktionieren. Ohne Mitglieder und Mitgliedsbeiträge gibt es keine Gewerkschaft. Ohne Gewerkschaft gibt es keine Tarifverträge.

Wer mitmacht trägt selbst zu einem besseren Ergebnis bei!

Beitrittserklärung
 Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer

Titel/Vorname/Name

Straße _____ **Hausnummer** _____

PLZ _____ **Wohnort** _____

Staatsangehörigkeit

Telefon

E-Mail

Ich möchte Mitglied werden ab

Geburtsdatum

Geschlecht weiblich männlich

Beschäftigungsdaten

Arbeiter/in Beamter/in freie/r Mitarbeiter/in
 Angestellte/r Selbständige/r Erwerbslos

Vollzeit
 Teilzeit, Anzahl Wochenstunden: _____

Azubi-Volontär/in-Referendar/in Schüler/in-Student/in (ohne Arbeitseinkommen)
bis _____ bis _____

Praktikant/in Altersteilzeit
bis _____ bis _____

ich bin Meister/in-Techniker/in-Ingenieur/in Sonstiges: _____

Bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße _____ **Hausnummer** _____

PLZ _____ **Ort** _____

Branche

ausgeübte Tätigkeit

monatl. Bruttoverdienst € _____ Lohn-/Gehaltsgruppe _____ Tätigkeits-/Berufsjahre _____

Werber/in
Name Werber/in _____

Mitgliedsnummer _____

Monatsbeitrag in Euro
Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mind. 2,50 Euro.

Ich war Mitglied in der Gewerkschaft

von _____ bis _____

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE61ZZZ00000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat
Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich

Kreditinstitut _____

IBAN _____

kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsweise

zur Monatsmitte zum Monatsende
 monatlich halbjährlich
 vierteljährlich jährlich

Vorname und Name (Kontoinhaber/in) _____

Straße und Hausnummer _____

PLZ _____ **Ort** _____

BIC _____

Ort, Datum und Unterschrift _____

Ort, Datum und Unterschrift _____

Datenschutz
Ich erkläre mich gemäß § 4a Abs. 1 und 3 BDSG einverstanden, dass mein Beschäftigungs- und Mitgliedschaftsverhältnis betreffende Daten, deren Änderungen und Ergänzungen, im Rahmen der Zweckbestimmung meiner Gewerkschaftsmitgliedschaft und der Wahrnehmung gewerkschaftspolitischer Aufgaben elektronisch verarbeitet und genutzt werden. Ergänzend gelten die Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes in der jeweiligen Fassung.